

**Hockey:** MHC-Damen treten gegen TSV-Damen an

## Rollen vor Derby verteilt

**MANNHEIM.** Beim Stadtderby in der Feldhockey-Bundesliga der Damen zwischen dem Mannheimer HC und dem TSV Mannheim Hockey scheinen die Rollen, klar verteilt zu sein – zumindest wenn es nach dem MHC-Damencoach Aditya Pasarakonda geht: „Die TSV-Damen kommen als Aufsteiger zu uns in die MHC-Arena, während wir uns in den letzten Jahren in der Bundesliga etabliert haben. Da sind wir schon in der Favoritenrolle und diese nehmen wir auch an.“

Sein Gegner, TSVMH-Coach Uli Wiese, will sich hingegen nicht in eine Rolle drängen lassen. „Wer in diesem Spiel mehr unter Druck ist oder die Favoritenrolle innehat, ist für mich erst mal zweitrangig. Für uns geht es darum, unseren Aufwärtstrend zu bestätigen und unseren achten Platz zu festigen.“

### Ungebrochener Siegeswille

Das Spiel startet morgen um 14.30 Uhr am Feudenheimer Neckarplatt. Die Gäste vom Fernmeldeturm konnten nach zwei Niederlagen zum Saisonstart zuletzt zweimal Selbstvertrauen tanken, als man einen wichtigen 3:0-Sieg in Rüsselsheim feierte und dem Münchner SC beim 0:0 überraschend einen Punkt abtrotzte.

Bei den MHC-Damen blieb der Erfolg zuletzt aus. Nach den Duellen gegen Düsseldorf und Köln ging die Mannschaft zweimal in Folge als Verlierer vom Platz. Doch trotz der Niederlagen ist der Siegeswille bei Trainer Pasarakonda ungebrochen: „Wir wollen natürlich besonders gegen Teams, die hinter uns stehen, keine Punkte abgeben.“ *and*

### Hockey

## TSV-Traumstart zu Hause fortsetzen

**MANNHEIM.** Drei Spiele, drei Siege und 13:2 Tore, besser hätte der Start für die Herren des TSV Mannheim Hockey in die neue Spielzeit der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd kaum sein können. Besonders erfreulich sind die Siege, weil die Truppe von Trainer Stephan Decher dreimal auswärts antreten musste.

Am morgigen Samstag um 17 Uhr dürfen die Schwarz-Weiß-Roten nun erstmals auf der eigenen Anlage unter dem Fernmeldeturm ran. Zu Gast vor heimischem Publikum ist dann der Aufsteiger HC Ludwigsburg. „Der HCL ist ein starker Aufsteiger, das zeigt zuletzt der Punkterfolg beim Tabellenführer SC Frankfurt 80. Wir werden nicht den Fehler machen, sie zu unterschätzen“, sagt Decher und will mit seinem Team in der Erfolgsspur bleiben. *and*